

KM1

Modelle vom Modellbahner!

Spur 0 / 1:45

Katalog 2020

Leidenschaft leben.



Liebe Kunden, liebe Modellbahner,

es freut uns, Ihnen den Neuheitenkatalog 2020 überreichen zu können. Es gibt einige zukunftsweisende Entwicklungen, die sicherlich entscheidende Impulse am Modellbahnmarkt auslösen werden: Wir erweitern unser Produktsortiment um die Spurweiten O und IIm. Seit vielen Jahren wurden wir von Modellbahnern immer wieder darauf angesprochen, ob wir unsere Modelle nicht auch in anderen Spurweiten anbieten können. Bisher hatten wir uns dabei zurückgehalten, doch wesentliche Gründe sprechen inzwischen dafür. Zunächst konzentrieren wir uns auf die Fertigung von rollendem Material, Lokomotiven und Wagen. In einem nächsten Schritt soll sukzessive auch unser Zubehör für die neuen Maßstäbe ausgebaut werden. Unsere Erfahrung, gepaart mit neuen Kapazitäten, wird dabei die wichtigste Basis für unser Engagement in allen Maßstäben sein.

Jedes Projekt, das wir in den letzten 17 Jahren produziert haben, war eine komplette Neuentwicklung. Insbesondere die Recherche, die Beschaffung von Vorbildzeichnungen, die Detailausarbeitung passend zu den Versionen, bis hin zu den authentischen Anschriften kostet uns enorm viel Zeit und damit Geld. KM1 ist dafür bekannt, dass wir von Grund auf sehr gewissenhaft und vorbildtreu arbeiten, der Prozess bis zum Produktionsstart nimmt oftmals mehrere Jahre in Anspruch. Um einen effektiveren Nutzen aus diesen Inves-

tionen zu ziehen, haben wir uns als traditioneller Großbahnhersteller daher dazu entschlossen, weitere Spurweiten in unser Sortiment aufzunehmen.

Seit 2019 liefen daher die Verhandlungen mit unseren Partnern in Asien. Erst eine signifikante Kapazitätserweiterung durch neue Kooperationen machte diesen Schritt möglich. Wir haben erkannt, dass der Zweitnutzen eines Projektes in anderen Maßstäben effektiver ist und uns in der Abwicklung kaum mehr belastet. Auch der Ausbau unserer Geschäftsräume am Stammsitz in Lauingen, erfüllt nun die logistischen Voraussetzungen, um die Geschäftsfelder weiter auszubauen. Ein weiterer, wichtiger Grund für die Expansion der Geschäftsfelder ist auch darin begründet, dass speziell in den letzten Jahren in Asien zu beobachten ist, wie firmeneigene Entwicklungen und Zeichnungen auf unerfreulichen Wegen bei anderen Konstruktionsbüros landen, die dann Projekte in kürzester Zeit zur Fertigung anbieten können. Dies können und wollen wir nicht tatenlos hinnehmen.

Besonders in Spur O werden daher viele Modelle, die bereits im Maßstab 1/32 realisiert wurden, nach und nach zur Auslieferung kommen. Wir nutzen selbstverständlich weiterhin die neueste Generation an Decodern, unseren gleichermaßen bekannten wie beliebten Dynamic Smoke und weitere, bereits für die Spur 1 entwickelte und bewährte Technik. Ein universeller Programmierer ist in Entwicklung und soll im Laufe des Jahres lieferbar sein. Auch im

Maßstab IIm werden neue Akzente gesetzt. Features wie Zylinderdampf, funktionsfähige Dampfpfeifen, HiFi Sound im Modell und die wertstabile Messing-Ganzmetallbauweise werden sicher viele Gartenbahner neu begeistern.

Doch das Wichtigste bei allen unseren Bemühungen für die Modellbahn ist und bleibt unsere Einstellung zu Qualität und Service. Es ist sehr einfach ein Modell bei entsprechenden Vorgaben "schnell" zu bauen, aber es ist fabelhaft schwer, dieses wirklich gut durchdacht und solide konstruiert in Fertigung zu geben. Ohne eine klare Vision ist dies nicht denkbar. Das wird auch künftig dazu führen, dass manches Modell vielleicht etwas später als erwartet auf die Gleise kommt.

Unsere Prioritäten sind dabei klar gesetzt: Kunden sind keine Tester! Auch nehmen wir lieber etwas mehr Zeit in Kauf, um die von uns angestrebte Qualität in Ausführung und Detaillierung zu gewährleisten, als unbedingt der Erste mit einem Modell am Markt sein zu wollen. So wird es auch nicht verwunderlich sein, dass nicht alle Neuheiten gleichzeitig geliefert werden können, sondern sich das Angebot über einen längeren Zeitraum erstreckt. Es ist uns nur allzu bewusst, dass wir Ihnen mit unseren hochwertigen Modellen auch entsprechende Investitionen in das schöne Hobby Modelleisenbahn und Ihre persönliche Modellsammlung abverlangen. Deshalb soll sich die Anschaffung eines KM1 Modells unbedingt nachhaltig lohnen. Die hochwer-



tige Bauweise in Messing, bewährte Konstruktionspraxis, zuverlässige Lagerhaltung von Ersatzteilen und eine Fertigung, die sich konkret an den Vorbestellungen unserer Kunden orientiert, bilden optimale Voraussetzungen für den Werterhalt Ihrer KM1 Modelle. Dafür stehen wir mit unserem Firmenslogan und unserer inneren Überzeugung seit 2003 unverändert, ja Heute aktueller denn je:

Modelle vom Modellbahner!

Herzliche Grüße aus Lauingen und viel Freude beim Schmökern durch diesen Katalog wünscht Ihnen

Ihr Andreas R. Krug



Baureihe 44 / 043 – Der Jumbo kommt!



85
4

Vorbild: Die Serienfertigung dieser gewaltigen 3-Zylinder Güterzuglokomotive begann im Jahr 1937. Insgesamt wurden 1753 Maschinen dieser Gattung für die Deutsche Reichsbahn hergestellt. Ab 1958 wurden bei der Deutschen Bundesbahn 36 Lokomotiven auf Ölhauptfeuerung umgerüstet und mit umgebauten Tendern der Bauart 2'2' T34 gekuppelt. Danach waren die ab ca. 1968 als 043 geführten Maschinen eine der stärksten deutschen Dampflokomotiven. Mit 2100 PS und einem Zuggewicht von bis zu 2400 t, bleiben ihre Einsätze wohl vor allem vor den schweren Erzzügen im Emsland unvergessen. Als am 26. Oktober 1977 das Ende des Dampflokeinsatzes bei der DB vollzogen wurde, erfolgte auch die Ausmusterung der letzten ölgefeuerten „Jumbos“. Einige wenige Lokomotiven wurden als Übergangskriegslokomotiven mit dem Versuchswanntender 2'2'T34 an die Reichsbahn geliefert. Diese waren bei der Deutschen Bundesbahn bis Ende der 60er Jahre im Einsatz.

Modell: Präzisionsmodell aus Messing und Edelstahl, Glockenankermotor, nachgebildetes 3-Zylinder-Triebwerk, Multiprotokoll Decoder mit Energiespeicher und Hifi Soundmodul, radsynchroner Dynamic Smoke Rauchentwickler mit Zylinderdampf, funktionsfähige Umsteuerung, Triebwerksbeleuchtung (je nach Vorbildvariante), verschleiß- und geräuscharme Stromaufnahme über Achslager, Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenbeleuchtung, in Fahrtrichtung wechselndes Spitzenlicht, rote Zugschlußbeleuchtung unabhängig schaltbar, Warmlicht LED's, robuster Kardantrieb mit zählendem und kugelgelagertem Getriebe, Antrieb und Achsen kugelgelagert und gefedert, Radreifen aus Edelstahl, Radsterne mit beidseitig elliptisch profilierten Speichen, Federpuffer, bewegliche Wasserkastendeckel, beweglich federnde Führerhaustüren, funktionsfähige Vorreiber und zu öffnende Rauchkammertüre, Sanddome zum Öffnen, beweglicher Schmierpumpenantrieb, feinste nachgebildete Schmierleitungen, detaillierter, mehrfarbig ausgelegter Führerstand, Echtholz Führerhausboden, originalgetreue Schraubenkupplungen, austauschbar gegen kompatible Funktionskupplungen anderer Marken, optional digital fernsteuerbare Kupplungen, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, neueste Lok-Tender Kinelektrik für vorbildgerecht engen Kuppelabstand und einfaches Kuppeln, Mindestradius 910 mm, Gewicht ca. 5 kg, LüP ca. 50,2 cm, mit Lokführer- und Heizerfigur.



Modellvarianten der Baureihe 44

Artikel	Epoche	Loknummer	Stationierung	Beschreibung
164401	DRG Ep.IIc	BR 44 134	RBD Mainz Bw Landau	Wagner-Windleitbleche, 2-fach DRG Lampen vorne/hinten, mit Schürze, Pumpen vorne, Tender 2'2'T34 ohne Triebwerksbeleuchtung
164402	DB Ep. IIIa	BR 44 1380	ED Karlsruhe Bw Offenburg	Keine Windleitbleche, 2-fach DRG Lampen vorne/hinten, ohne Schürze ÜK-Führhaus, Pumpen vorne, Tender 2'2'T34
164403	DB Ep. IIIb	BR 44 1178	BD Nürnberg Bw Würzburg	Witte-Windleitbleche, 2-fach DRG + 1 DB- Lampe vorne/hinten, ohne Schürze, mit Indusi, Stahl-Kohlekastenaufsatz Tender 2'2'T34, ÜK Führerhaus ohne Fenster vorn an Seite
164404	DB Ep. IIIb	BR 44 1319	BD Hannover Bw Minden	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, ohne Indusi, Scheibenvorlauftrad, Stahl-Kohlekastenaufsatz, Tender 2'2'T34
164405	DB Ep. IIIb	BR 44 675	BD Hannover Bw Ottbergen	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, mit Teilschürze, mit Indusi, Stahl-Kohlekastenaufsatz, Tender 2'2'T32
164406	DB Ep. IV	BR 044 215-2	BD Essen Bw Gelsenk.-Bism.	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, mit Indusi, Tender 2'2'T34
164407	DB Ep. IV	BR 044 404-2	BD Stuttgart Bw Crailsheim	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, mit Indusi, großer Holz-Kohlekastenaufsatz, Riggerbach-Gegendruckbremse, silberne Kesselringe, Tender 2'2'T34
164408	DB Ep. IIIb	BR 44 1681	BD Kassel Bw Kassel	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, mit Indusi, Ölfeuerung, Tender 2'2'T34 Öl
164409	DB Ep. IV	BR 043 196-5	BD Münster Bw Reihne	Witte-Windleitbleche, 3-fach DB-Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, mit Indusi, Ölfeuerung, silberne Kesselringe, Tender 2'2'T34 Öl
164410	DRG Ep. IIc	BR 44 1263	RBD Hannover Bw Ottbergen	Keine Windleitbleche, 2-fach DRG Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, Scheibenvorlauftrad, ÜK-Führerhaus, Pumpen vorne, Wannentender 2'2'T34 - Schwarzgrau RAL 7021, "ÜK" Beschriftung
164411	DB Ep. IIIa	BR 44 1263	ED Kassel Bw Kassel	Keine Windleitbleche, 2-fach DRG Lampen vorne/hinten, ohne Schürze, ÜK-Führerhaus, Pumpen vordeliegend, Scheibenvorlauftrad, Wannentender 2'2'T34
164412	DB Ep. IIIb	BR 44 1267	BD Mainz Bw Koblenz-Mosel	Witte-Windleitbleche, 2-fach DRG + 1 DB- Lampe vorne, 3 DRG Lampen hinten, ohne Schürze, ohne Indusi, Scheibenvorlauftrad, Wannentender 2'2'T34
164413	DRO Ep. IIIa	BR 44 225	RBD Erfurt Bw Meiningen	Wagner-Windleitbleche, 2-fach DRG Lampen vorne/hinten, mit Schürze, Pumpen vorne, Tender 2'2'T34, Zustand ca. 1953 vor Umbau zur Ölfeuerung
164414	DRO Ep. V	BR 44 225	Museum LDC Bw Cottbus	Wagner-Windleitbleche, 3-fach DRG Lampen vorne/hinten, mit Schürze, Pumpen vorne, Tender 2'2'T34, Zustand ca. 1994 nach Rückbau auf Kohlefeuerung, ohne Speisedom (3-domiger Kessel), messingfarbene Kesselringe, und Zierring am Schornstein
1010	alle Epochen	individuell	individuell	Individuelle Beschriftung von Dampflokomotiven nach Vorgabe, beinhaltet Loknummer, Direktion und Betriebswerk, nicht bei gemalten Anschriften (z.B. ÜK Beschriftung), nur bei geätzten Lokschildern möglich.

Art.Nr: 164401



Art.Nr: 164411



Art.Nr: 164407



Art.Nr: 164405



Art.Nr: 164408



Art.Nr: 164409



Art.Nr: 164410



Art.Nr: 164412



Bilder: KM1 Serienmodelle 2017 in Spur 1



44 1681



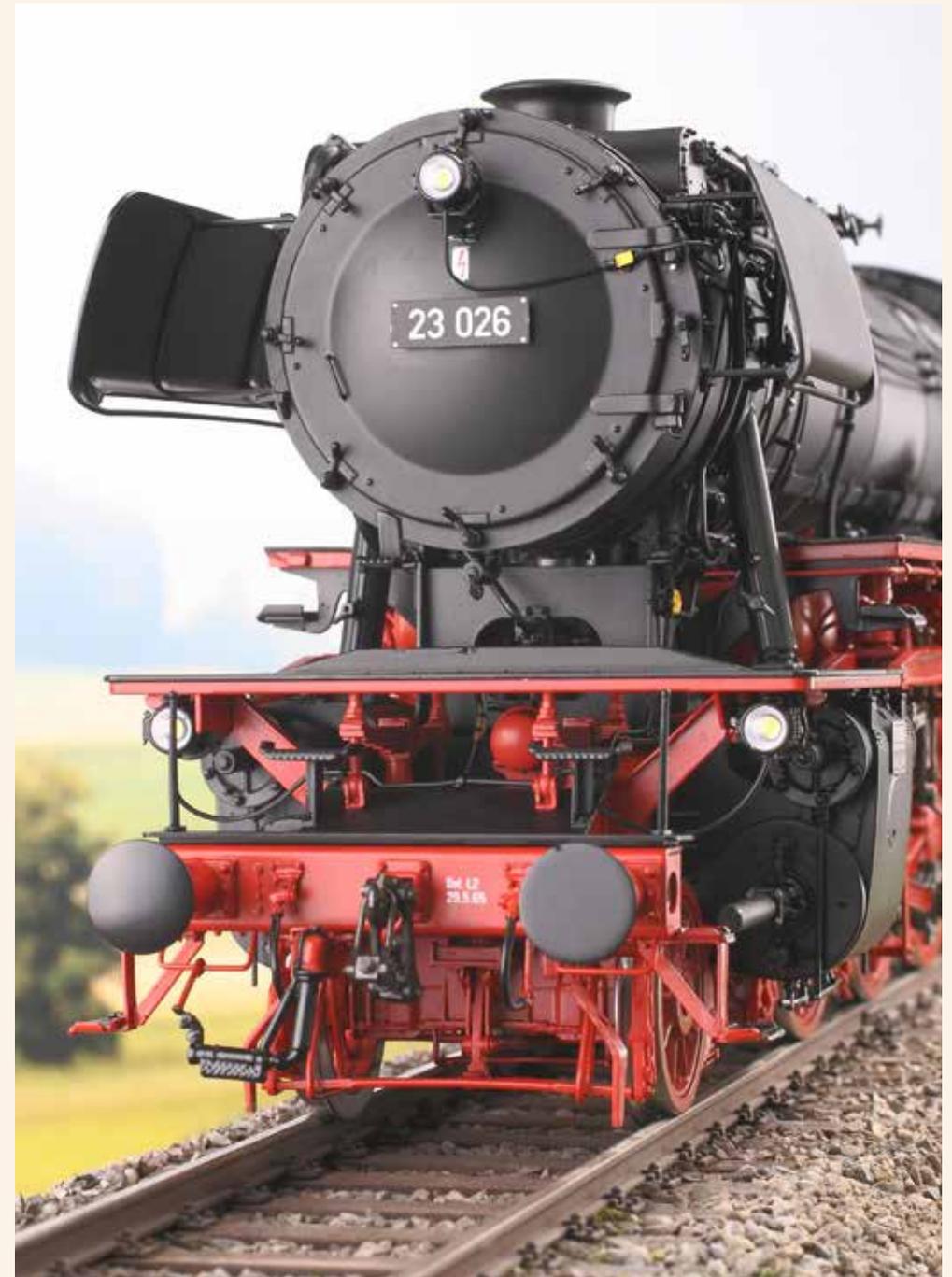
Baureihe 23 – Neubaulok der DB.



Vorbild: Die Lokomotiven der Baureihe 23 waren die meistgebauten Maschinen des Neubauprogramms der Deutschen Bundesbahn. Sie hatten die Achsfolge 1'C1' und waren mit neuartig geschweißten Schlepptendern der Bauart 2'2' T31 gekuppelt. Ab 1950 wurden die ersten von 105 Exemplaren der neu konstruierten Baureihe für den mittelschweren Personenzug- und den leichten Schnellzugdienst von Henschel für die Deutsche Bundesbahn gefertigt. Die kompakten Schlepptenderloks hatten einen geschweißten Rahmen. Eingebaut wurde auch eine zentrale Schmierung schwer zugänglicher Teile des Laufwerks und ein Heißdampf-Mehrfachventilregler. Bis zur Betriebsnummer 023 wurden Oberflächenvorwärmer der Bauart Knorr mit freiem Durchblick unter der Rauchkammer, ein Führerhausdach mit Lüfteraufsatz, innen liegende Drehtüren und Gleitlager verbaut. Zudem war der Kohlekasten im Vergleich zu späteren Baulosen mit Verstärkungsrippen versehen, der Übergang zwischen dem geschlossenen Führerhaus und dem Tender wurde mit einem Faltenbalg geschlossen. Noch heute sind Museumsmaschinen erhalten. So zum Beispiel die einem späteren Baulos entstammende BR 23 042 des Bw Darmstadt-Kranichstein. Die BR 23 ist sicher die populärste aller DB Neubaualokomotiven.

Modell: Präzisionsmodell aus Messing und Edelstahl, Glockenankermotor, Multiprotokoll Decoder mit Energiespeicher und Hifi Soundmodul, radsynchroner Dynamic Smoke Rauchentwickler mit Zylinderdampf, funktionsfähige Umsteuerung, Triebwerksbeleuchtung (je nach Vorbildvariante), verschleiß- und geräuscharme Stromaufnahme über Achslager, Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenbeleuchtung, in Fahrtrichtung wechselndes Spitzenlicht, rote Zugschlußbeleuchtung unabhängig schaltbar, Warmlicht LED's, robuster Kardantrieb mit zählrollendem und kugelgelagertem Getriebe, Antrieb und Achsen kugelgelagert und gefedert, Radreifen aus Edelstahl, Radsterne mit beidseitig elliptisch profilierten Speichen, Federpuffer, bewegliche Wasserkastendeckel, beweglich federnde Führerhaustüren, funktionsfähige Vorreiber und zu öffnende Rauchkammertüre, beweglicher Schmierpumpenantrieb, feinste nachgebildete Schmierleitungen, detaillierter, mehrfarbig ausgelegter Führerstand, Echtholz Führerhausboden, originalgetreue Schraubenkupplungen, austauschbar gegen kompatible Funktionskupplungen anderer Marken, optional digital fernsteuerbare Kupplungen, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, neueste Lok-Tender Kinelektrik für vorbildgerecht engen Kuppelabstand und einfaches Kuppeln, Mindestradius 910 mm, Gewicht ca. 4,5 kg, LüP ca. 47,4 cm, mit Lokführer- und Heizerfigur.

Bilder: KM1 Serienmodelle 2012 Spur 1



Modellvarianten der Baureihe 23

Artikel	Epoche	Loknummer	Stationierung	Beschreibung
162301	DB Ep.IIIa	BR 23 005	ED Augsburg Bw Kempten	2-fach DB Lampen, silberne Kesselringe, ohne Indusi, Klimadach, Tender 2'2' T31 mit Verstärkungsrippen
162302	DB Ep. IIIa	BR 23 015	ED Wuppertal Bw Siegen	3-fach DB Lampen, silberne Kesselringe, ohne Indusi, Klimadach, Tender 2'2' T31 mit Verstärkungsrippen
162303	DB Ep. IIIb	BR 23 012	BD Wuppertal Bw Hagen-Eck	3-fach DB Lampen, schwarze Kesselringe, mit Indusi, Klimadach, Tender 2'2' T31 mit Verstärkungsrippen
162304	DB Ep. IIIb	BR 23 002	BD Saarbrücken Bw Saarbrücken	3-fach DB Lampen, schwarze Kesselringe, mit Indusi, Klimadach, Tender 2'2' T31, Drehgestelle von 2'2' T26
162305	DB Ep. IV	BR 23 001-1	BD Stuttgart Bw Crailsheim	3-fach DB Lampen, schwarze Kesselringe, mit Indusi, Klimadach, Tender 2'2' T31, mit Verstärkungsrippen
162306	DB Ep. IV	BR 23 008-6	BD Mainz Bw Kaiserslautern	3-fach DB Lampen, schwarze Kesselringe, mit Indusi, Klimadach, Tender 2'2' T31 mit Verstärkungsrippen
162307	DB Ep. IIIb	BR 23 026	BD Wuppertal Bw Bestwig	3-fach DB Lampen, schwarze Kesselringe, mit Indusi, Tonnendach, Tender 2'2' T31 ohne Verstärkungsrippen
162308	DB Ep. V	BR 23 042	BD Mainz Bw Darmstadt	3-fach DB Lampen, silberne Kesselringe, mit Indusi, Tonnendach, Tender 2'2' T31 ohne Verstärkungsrippen
1010	alle Epochen	individuell	individuell	Individuelle Beschriftung von Dampflokomotiven nach Vorgabe, beinhaltet Loknummer, Direktion und Betriebswerk, nicht bei gemalten Anschriften, nur bei geätzten Lokschildern möglich.







Baureihe 98.3 „Glaskasten“



Modellvarianten der Baureihe 98.3 (bay. PtL 2/2)

Artikel	Epoche	Loknummer	Stationierung	Beschreibung
169831	K.Bay.Sts.B. Ep. I	PtL 2/2 4533	Bayern	2-fach Petroleum-Lampen, 1-stufige Luftpume, ohne Kohlekastenaufsatz, mit Blindwelle
169832	K.P.E.V. Ep. I	T2 "Altona" 6081	Preußen	2-fach Gas-Lampen, 2-stufige Luftpumpe, ohne Kohlekastenaufsatz, mit Blindwelle
169833	DRG Ep. II	BR 98 306	Rbd München Bw Rosenheim	2-fach DRG-Lampen, 1-stufige Luftpumpe, ohne Kohlekastenaufsatz, mit Blindwelle
169834	DB Ep. IIIa	BR 98 308	BD Augsburg Bw Augsburg	2-fach DRG-Lampen, 1-stufige Luftpumpe, ohne Kohlekastenaufsatz, mit Blindwelle
169835	DB Ep. IIIb	BR 98 301	BD Nürnberg Bw Nürnberg Hbf	2-fach DRG-Lampen, 1-stufige Luftpumpe, mit Kohlekastenaufsatz, mit Blindwelle
169836	DB Ep. IIIb	BR 98 307	BD Nürnberg Bw Nürnberg Hbf	2-fach DRG-Lampen + 1 DB-Lampe, 2-stufige Luftpumpe, mit Kohlekastenaufsatz, mit Blindwelle
169837	DB Ep. V	BR 98 307 Museum	BD Nürnberg Bw Nürnberg Hbf	2-fach DRG-Lampen + 1 DB Lampe, 2-stufige Luftpumpe, ohne Kohlekastenaufsatz, mit Blindwelle
169838	ÖBB Ep. IIIa	BR 688.01	Zgfl. Wien West	2-fach Gas-Lampen elektrifiziert, 1-stufige Luftpume, ohne Kohlekastenaufsatz, mit Blindwelle
1010	alle Epochen	individuell	individuell	Individuelle Beschriftung von Dampflokomotiven nach Vorgabe, beinhaltet Loknummer, Direktion und Betriebswerk, nicht bei gemalten Anschriften, nur bei geätzten Lokschildern möglich.

Vorbild: Die für den Ein-Mann-Betrieb vorgesehene Dampflokomotive der Gattung PtL 2/2 waren leicht, kompakt und vielseitig einsetzbar. Die häufig in Lokalbahnen vorgefundenen Lokomotiven waren mit einer halbsselbsttätigen Schüttfeuerung ausgestattet. Das Führerhaus umschloss bis auf die Rauchkammer den gesamten Kessel. Diese Eigenart verschaffte ihnen den Namen Glaskasten. Handumläufe sorgten dafür, dass zu beiden Seiten ein gefahrloser Übergang zum Hauptzug möglich war. Die PtL 2/2 wurde ursprünglich sowohl bei der K.Bay.Sts.B. als auch in Preußen bei der K.P.E.V. stationiert. Ihr einmaliges, markantes Erscheinungsbild machte diese Maschine zum Kultobjekt vieler Eisenbahnfans.

Modell: Präzisionsmodell aus Messing und Edelstahl, Glockenankermotor, Multiprotokoll Decoder mit Energiespeicher und Hifi Soundmodul, radsynchroner Dynamic Smoke Rauchentwickler, verschleiß- und geräuscharme Stromaufnahme über Achslager, Führerstandsbeleuchtung, in Fahrtrichtung wechselndes Spitzenlicht, rote Zugschlußbeleuchtung unabhängig schaltbar, Warmlicht LED's, robuster Kardantrieb mit zählrollendem und kugelgelagertem Getriebe, Antrieb und Achsen kugelgelagert und gefedert, Radreifen aus Edelstahl, Radsterne mit beidseitig elliptisch profilierten Speichen, Federpuffer, bewegliche Führerhaustüren, funktionsfähige Vorreiber und zu öffnende Rauchkammertüre, feinste nachgebildete Leitungen, detaillierter, mehrfarbig ausgelegter Führerstand, imitierte Holzroste (je nach Version), originalgetreue Schraubenkupplungen, austauschbar gegen kompatible Funktionskupplungen anderer Marken, optional digital fernsteuerbare Kupplungen, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, Mindestradius 910 mm, Gewicht ca. 1,2 kg, LüP ca. 15,6 cm, mit Lokführerfigur.

Bilder: KM1 Serienmodelle 2013 Spur 1



Art.Nr: 169831



Art.Nr: 169832



Art.Nr: 169833



Art.Nr: 169834



Art.Nr: 169835



Art.Nr: 169836



Art.Nr: 169837



Art.Nr: 169838





82 019

4

Duf. L2
13.11.6.

Hersteller: ...

*Atmosphäre
genießen.*



Vorbild: Im Rahmen des Neubauprogramms der DB wurden von 1950 bis 1955 insgesamt 41 Lokomotiven der Baureihe 82 bei Krupp, Henschel und der Maschinenfabrik Esslingen gefertigt. Der Fünfkuppler sollte sowohl im schweren Vershubdienst, als auch für schwere Übergabezüge und im Streckendienst eingesetzt werden können und die betagteren Baureihen 94 ablösen. Hierfür legte man die Höchstgeschwindigkeit auf 70 km/h fest. Zudem wollte man mit dieser Lokomotive auch schwere Güterzüge bespannen. Rückblickend betrachtet lässt sich feststellen, dass die Schaffung dieser universellen Neubaudampflok doch sehr gelungen war und sie sich im Einsatz vor allen Zügen bewährt hat. Durch die spezielle Fahrwerkskonstruktion mit Beugniot-Lenkgestellen, konnte Sie selbst die engen Radien im Hamburger Hafen problemlos bewältigen und war gegenüber der BR 94 auf der Strecke wesentlich laufruhiger. Einige 82er wurden mit Oberflächenvorwärmern der Bauart Knorr ausgerüstet. Drei weitere Lokomotiven erhielten probeweise MVT Mischvorwärmer bzw. eine Mischvorwärmanlage der Bauart Tolkien. Bereits Ende der 50er Jahre wurden an einigen Lokomotiven Ölabscheider für die Abdampfanlage verbaut. Die anfängliche Lage der Dampfpeife vor dem Führerhaus rückte später nach vorne. Die frühen Lieferserien hatten das Klimadach mit aufgesetztem Dachlüfter, später wurden Tonnendächer mit integrierten Lüfterreihen verbaut. Die Freudenstädter 82er erhielten bereits ab Werk eine Riggenbach Gegendruckbremse, leicht am zusätzlichen Schalldämpfer hinter dem Schornstein zu erkennen. Erhalten geblieben ist als einzige Vertreterin dieser Baureihe bis heute die 82 008, die als Museumslok im DB Museum Koblenz steht.

Modell: Präzisionsmodell aus Messing und Edelstahl, Glockenankermotor, Multiprotokoll Decoder mit Energiespeicher und Hifi Soundmodul, radsynchroner Dynamic Smoke Rauchentwickler mit Zylinderdampf, funktionsfähige Umsteuerung, Triebwerksbeleuchtung, verschleiß- und geräuscharme Stromaufnahme über Achslager, Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenbeleuchtung, in Fahrtrichtung wechselndes Spitzenlicht, rote Zugschlußbeleuchtung unabhängig schaltbar, Warmlicht LED's, robuster Kardantrieb mit zählrollendem und kugelgelagertem Getriebe, Antrieb und Achsen kugelgelagert und gefedert, Radreifen aus Edelstahl, Radsterne mit beidseitig elliptisch profilierten Speichen, Federpuffer, bewegliche Wasserkastendeckel, beweglich federnde Führerhaustüren, funktionsfähige Vorreiber und zu öffnende Rauchkammertüre, beweglicher Schmierpumpenantrieb, feinste nachgebildete Schmierleitungen, detaillierter, mehrfarbig ausgelegter Führerstand, Echtholz Führerhausboden, originalgetreue Schraubenkupplungen, austauschbar gegen kompatible Funktionskupplungen anderer Marken, optional digital fernsteuerbare Kupplungen, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, Mindestradius 910 mm, Gewicht ca. 3,5 kg, LÜP ca. 31,3 cm, mit Lokführer- und Heizerfigur.

Bilder: KM1 Modell 2014 Spur 1



Modellvarianten der Baureihe 82

Artikel	Epoche	Loknummer	Stationierung	Beschreibung
168201	DB Ep. IIIa	BR 82 024	ED Wuppertal Bw Siegen	Klimadach, 2-fach DB Spitzenlicht, Kesselringe silber, Glocke, rote Umlaufstütze unter Rauchkammer
168202	DB Ep. IIIa	BR 82 041	BD Stuttgart Bw Freudenstadt	Tonnendach, 2-fach DB Spitzenlicht, Kesselringe silber, Glocke, rote Umlaufstütze unter Rauchkammer, Rigenbach Gegendruckbremse
168203	DB Ep. IIIa	BR 82 015	BD Hamburg Bw HH-Wilhelmsburg	Klimadach, Oberflächenvorwärmer Bauart Knorr, 2-fach DB Spitzenlicht, Glocke, Griffstangen an Pufferbohle und modifizierte Aufstiegsleitern und Laternen am Wasserkasten hinten
168204	DB Ep. IIIb	BR 82 003	BD Essen Bw Padreborn	Klimadach, 3-fach DB Spitzenlicht, Glocke, schwarze Umlaufstütze vorne
168205	DB Ep. IIIb	BR 82 040	BD Stuttgart Bw Freudenstadt	Tonnendach, 3-fach DB Spitzenlicht, Glocke, schwarze Umlaufstütze unter Rauchkammer, Rigenbach Gegendruckbremse
168206	DB Ep. IIIb	BR 82 019	BD Hamburg Bw HH-Wilhelmsburg	Klimadach, Oberflächenvorwärmer Bauart Knorr, 3-fach DB Spitzenlicht, Laternen vorne auf Pufferbohle mit Rangierbügel und modifizierten Aufstiegsleitern und Laternen am Wasserkasten hinten
168207	DB Ep. IV	BR 082 035-7	BD Münster Bw Emden	Klimadach, 3-fach DB Spitzenlicht, schwarze Umlaufstütze unter Rauchkammer
168208	DB Ep. IV	BR 082 038-1	BD Mainz Bw Koblenz-Mosel	Tonnendach, 3-fach DB Spitzenlicht, Glocke, schwarze Umlaufstütze unter Rauchkammer
168209	DB Ep. IV	BR 082 021-7	BD Mainz Bw Koblenz-Mosel	Klimadach, Oberflächenvorwärmer Bauart Knorr, 3-fach DB Spitzenlicht, Glocke, schwarze Umlaufstütze unter Rauchkammer
168210	DB Ep. V	BR 82 008	BD Mainz Bw Koblenz-Mosel	Museumslok, Klimadach, 3-fach DB Spitzenlicht, Laternen vorne auf Pufferbohle mit Rangierbügel, schwarze Umlaufstütze unter Rauchkammer
1010	alle Epochen	individuell	individuell	Individuelle Beschriftung von Dampflokomotiven nach Vorgabe, beinhaltet Loknummer, Direktion und Betriebswerk, nicht bei gemalten Anschriften (z.B. ÜK Beschriftung), nur bei geätzten Lokschildern möglich.
168211	optional			digital fernsteuerbare Kupplungen vorne und hinten (Funktionskupplungen)



Baureihe 82









Lust auf Details.





K-Bremse m. 7. G-P Letzte Br. Unt. L 13.11.62 Gestängebauart: Tr 1950

82 019

WM 80

80 Hamburg
80
80

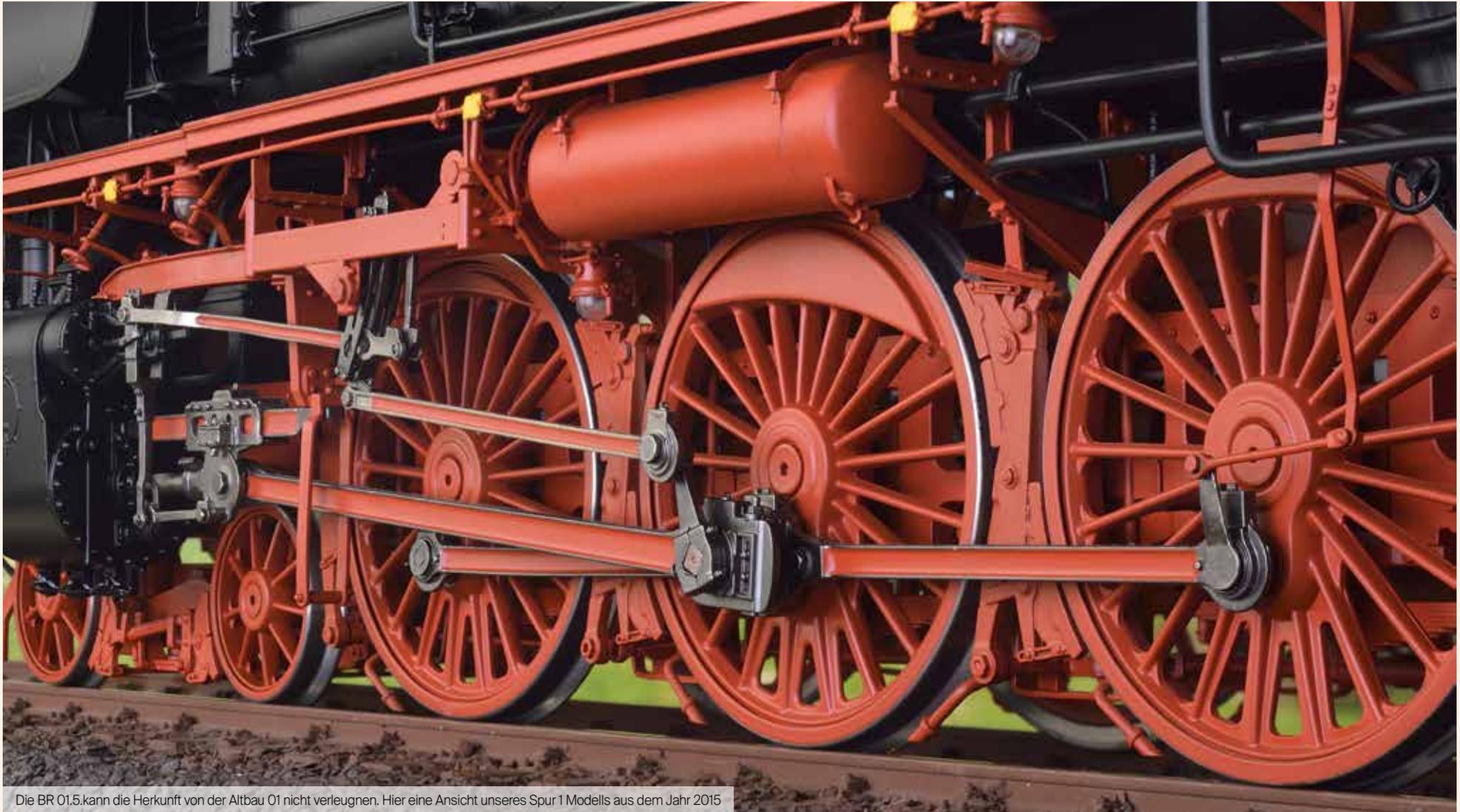
Baureihe 01 Altbaukessel



Vorbild: Schon die Baureihenbezeichnung deutet es an: Die 01 steht häufig an erster Stelle, wenn der Eisenbahner an schnelle, leistungsfähige Maschinen denkt. Diesen Status konnte Sie über mehrere Jahrzehnte verteidigen. Die insgesamt 231 Exemplare entstanden von 1926 bis 1938. Es war die erste Einheitslokomotive mit der Achsfolge 2'C1' und zudem die stärkste Maschine

für den Schnellzugdienst. Während der Serienfertigung wurden verschiedene kleinere Veränderungen vorgenommen. Besonders auffällig ist die Vergrößerung der vorderen Laufräder von 850 auf 1000 mm ab der 01 102, gleichzeitig wurden die Bremsen verstärkt. Damit konnte die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 120 auf 130 km/h angehoben werden. Bei der DB war die Baureihe

bis 1973 im Einsatz, bei der DR sogar bis Anfang der 80er Jahre. Dort wurden ab 1962 35 Maschinen rekonstruiert und in 01⁵ umgezeichnet. Bei der DB wurden von 1957 bis 1961 50 Lokomotiven mit dem Hochleistungskessel der Baureihe 01¹⁰ ausgestattet. Fünf Loks blieben betriebsfähig erhalten, darunter die 01 150 als wohl bekannteste Vertreterin ihrer Gattung.



Die BR 01.5 kann die Herkunft von der Altbau 01 nicht verleugnen. Hier eine Ansicht unseres Spur 1 Modells aus dem Jahr 2015

Modellvarianten der Baureihe 01 Altbaukessel

Artikel	Epoche	Loknummer	Stationierung	Beschreibung
160101	DRG Ep. II	BR 01 192	Rbd Köln Bw Köln-Deutzerfeld	Windleitbleche Wagner, Schürze, Pumpen vorne am Kessel, Lampen 2 x DRG, Indusi, Tender 2'2'T34, Zustand 1939
160102	DB Ep. IIIa	BR 01 210	ED Köln Bw Köln-Deutzerfeld	Windleitbleche Wagner, Schürze, Pumpen vorne am Kessel, 2 x DRG, Indusi, Tender 2'2'T34, Zustand 1951
160103	DB Ep. IIIb	BR 01 130	BD Nürnberg Bw Würzburg	Windleitbleche Witte, Teilschürze, Pumpen mittig, Lampen 2 x DRG, Indusi, Tender 2'2'T34, Zustand 1958
160104	DRO Ep. IIIb	BR 01 160	RBD Erfurt Bw Erfurt-P	Windleitbleche Wagner, Schürze, Pumpen vorne, Lampen 2 x DRG, Pufferteller Warnanstrich, Tender 2'2'T34, Zustand 1960
160105	DB Ep. IIIb	BR 01 105	BD Hannover Bw Hannover Hbf	Windleitbleche Witte, Schürze, Pumpen mittig, Lampe 2 x DRG und 1 x Hella, Indusi, Kohlekastenaufsatz, Tender 2'2'T34, Zustand 1964
160106	DB Ep. IIIb	BR 01 198	BD Hannover Bw Bremen	Windleitbleche Witte, Schürze, Pumpen mittig, Lampen 3 x Hella, Indusi, Kohlekastenaufsatz, Tender 2'2'T34, Zustand 1967
160107	DB Ep. IV	BR 001 202-1	BD Nürnberg Bw Hof	Windleitbleche Witte, ohne Schürze, Pumpen mittig, Lampen 3 x Hella, Indusi, Kohlekastenaufsatz, Tender 2'2'T34, Zustand 1969
160108	DB Ep. IV	BR 001 111-4	BD Nürnberg Bw Hof	Windleitbleche Witte, Schürze, Pumpen mittig, Lampen 3 x Hella, Indusi, Tender 2'2'T34, Zustand 1971
160109	DRO Ep. IV	BR 01 2207	RBD Dresden Bw Dresden	Windleitbleche Wagner, Schürze, Pumpen vorne, Lampen 3 x DRG, Kohlekastenaufsatz, Tender 2'2'T34, Zustand 1977
160110	Museum Ep. V	BR 01 150 BR 001 150-2	BD Essen Bw Bielefeld	Museumslok, Windleitbleche Witte, Teilschürze, Pumpen mittig, Lampen 3 x Hella, Indusi, Kohlekastenaufsatz, Kesselringe Messing, Tender 2'2'T34, Zustand 2017
1010	alle Epochen	individuell	individuell	Individuelle Beschriftung von Dampflokomotiven nach Vorgabe, beinhaltet Loknummer, Direktion und Betriebswerk, nicht bei gemalten Anschriften (z.B. ÜK Beschriftung), nur bei geätzten Lokschildern möglich.
168211	optional			digital fernsteuerbare Kupplungen vorne und hinten (Funktionskupplungen)

Modell: Präzisionsmodell aus Messing und Edelstahl, Glockenankermotor, Multiprotokoll Decoder mit Energiespeicher und Hifi Soundmodul, radsynchroner Dynamic Smoke Rauchentwickler mit Zylinderdampf, funktionsfähige Umsteuerung, Triebwerksbeleuchtung (je nach Vorbildvariante), verschleiß- und geräuscharme Stromaufnahme über Achslager, Führerstandsbeleuchtung, Feuerbüchsenbeleuchtung, in Fahrtrichtung wechselndes Spitzenlicht, rote Zugschlußbeleuchtung unabhängig schaltbar, Warmlicht LED's, robuster Kardanantrieb mit zählrollendem und kugelgelagertem Getriebe, Antrieb und Achsen kugelgelagert und gefedert, Radreifen aus Edelstahl, Radsterne mit beidseitig elliptisch profilierten Speichen, Federpuffer, bewegliche Wasserkastendeckel, beweglich federnde Führerhaustüren, funktionsfähige Vorreiber und zu öffnende Rauchkammer-türe, Sanddome zum Öffnen, beweglicher Schmierpumpenantrieb, feinste nachgebildete Schmierleitungen, detaillierter, mehrfarbig ausgelegter Führerstand, Echtholz Führerhausboden, originalgetreue Schraubenkupplungen, austauschbar gegen kompatible Funktionskupplungen anderer Marken, optional digital fernsteuerbare Kupplungen, vorbildgerechte Lackierung und Beschriftung, neueste Lok-Tender Kinelektrik für vorbildgerecht engen Kuppelabstand und einfaches Kuppeln, Mindestradius 910 mm, Gewicht ca. 5 kg, LüP ca. 50,2 cm, mit Lokführer- und Heizerfigur.



Foto: B. Wolny, Sammlung Eisenbahnstiftung: Am 6. Juni 1972 wurde eine Vertreterin der Baureihe 01 der Deutschen Reichsbahn von einem Parkhaus fotografiert. Schön zu sehen die originalen Wagner Windleitbleche und ein 3-fach Spitzenlicht mit DRG Lampen.

Vom Ganzen ins Detail.

Wenn Sie ganz
genau hinsehen
und sich dann
zufrieden
lächelnd zurück
lehnen, haben
wir unsere Arbeit
gut gemacht.



15,01

15,75t

14,8m

5,3m

LüP 7,30m

9630kg

Einsteigen

DB
343 367
K 06

RIV

Funkenschutz: Dis. 5.57 PH

DB 343 367 K 06

Nur für
Fußgänger





O 02 „Schwerin“

Vorbild: Das Vorbild der eisernen Kohlewagen „Schwerin“ wurde von 1892 bis 1913 in einer Stückzahl von 43.223 Exemplaren gebaut. Bereits ab 1910 wurden die preußischen Achshalter und Achslager gegen die der Verbandsbauart getauscht. Die gebremsten Versionen des O 02 hatten einen Achsstand von 3,3 m und waren mit Spindelbremsen, Bremserhaus und Bremserbühne ausgestattet. Die ursprünglichen Stangenpuffer wurden später durch Hülsenpuffer ersetzt. Bei der DB waren diese Wagen bis in die 70er Jahre im Einsatz. Vor allem für Kohletransporte, Schüttgut und Schlacke wurde diese Gattung eingesetzt. Sie war in vielen Bahnbetriebswerken und Güterzügen nicht wegzudenken.



Modell: Das Modell besteht aus Messing-Gemischtbauweise, vorbildgerechte Detaillierung und Beschriftung, Federpuffer, Schraubkupplungen, austauschbar gegen Funktionskupplung, beidseitig vorbildgerecht profilierte Räder, viele angesetzte Teile, komplette Nachbildung der Bremsanlage und es Wagenkastens innen, beidseitig profilierte Buckelbleche, Mindestradius 910 mm, LüP 16,2 cm, Gewicht ca. 0,5kg.

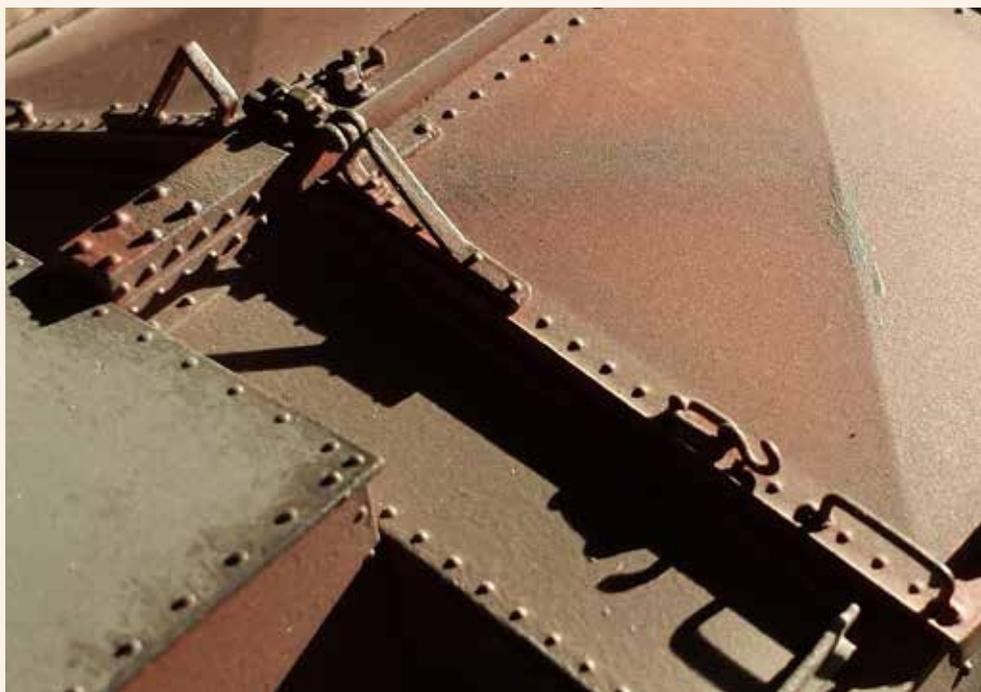
Erhältlich in 12 Versionen, jeweils mit mehreren Beschriftungsvarianten, siehe Preisliste, Art.-Nr. 260201 bis 260212





K 06 „Wuppertal“

Vorbild: Der Klappdeckelwagen K 06 „Wuppertal“ wurde von 1892 bis 1913 in einer Stückzahl von 6.305 Exemplaren gebaut. Dabei wurde die Konstruktion ständig weiterentwickelt. Die gebremsten Versionen des K 06 hatten einen Achsstand von 3,3 m und waren mit Spindelbremsen, Bremserhaus und Bremserbühne ausgestattet. Die ursprünglichen Stangenpuffer wurden später durch Hülsenpuffer ersetzt. Bei der DB waren diese Wagen bis in die 1970er Jahre im Einsatz. Ihr wichtigstes Einsatzgebiet waren Kalk- und Sandtransporte, unter anderem auch für Bahnbetriebswerke. Gegen Ende ihres Einsatzzeitraums wurden sie auch häufig als Schlacken- oder Müllwagen benutzt.



Modell: Das Modell besteht aus Messing-Gemischtbauweise, vorbildgerechte Detaillierung und Beschriftung, Federpuffer, Schraubkupplungen, austauschbar gegen Funktionskupplungen oder Klauenkupplung, beidseitig vorbildgerecht profilierte Räder, viele angesetzte Teile, komplette Nachbildung der Bremsanlage, Klappdeckel zum Öffnen, beidseitig profilierte Buckelbleche, Mindestradius 910 mm, LüP 16,2 cm, Gewicht ca. 0,5kg. **Erhältlich in 12 Versionen, jeweils mit mehreren Beschriftungsvarianten, siehe Preisliste, Art.-Nr. 260601 bis 260612**

Einheits-Abteilwagen 1921 b



Vorbild: Als 1920 die Reichsbahn gegründet wurde, übernahm sie einen sehr vielfältigen Wagenpark der verschiedenen Länderbahnverwaltungen. Um die Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen in Grenzen zu halten, legte der neu gegründete Einheits-Ausschuss auch Vorgaben für Neubaufahrzeuge fest. Einheitliche Untergerüste sollten die Ersatzteilhaltung vereinfachen, zudem waren stählerne Wagenkästen vorgesehen. Das Konzept der Abteilwagen hatte sich über viele Jahrzehnte bei verschiedenen Länderbahnverwaltungen bewährt. Die zahlreichen Türen sorgten für einen schnellen Fahrgastfluss, die einzelnen Abteile waren bei den Fahrgästen sehr beliebt. Deshalb hielt auch die Reichsbahn zunächst an diesem Wagenkonzept fest.



Die ersten Einheits-Abteilwagen wurden 1921 gebaut. Während die Fahrgestelle bereits nach Einheitsvorgaben gefertigt wurden, waren die Wagenkästen noch in der herkömmlichen Holzbauart konstruiert. Das Kastengerippe wurde aus hölzernen Säulen und Dachspiegeln zusammengesetzt, mit Brettern verschalt und von außen mit Blech verkleidet. Wie bei früheren Abteilwagen, liefen längs des Wagenkastens durchgehende Trittbretter, die Stirnseiten hatten Trittstufen und Handgriffe, um die Signalstützen erreichen zu können. Die Einheits-Abteilwagen wurden in unterschiedlichen Klassen in Dienst gestellt und erst in den 1960er Jahren bei der DB aus dem aktiven Personenzugdienst genommen. Einige Wagen wurden noch als Bahndienst- und Bauzugwagen umgebaut. Vom D-21 wurden 927 Exemplare gebaut und in den Dienst gestellt.

Modell: Handgefertigtes Präzisionsmodell aus Messing mit original Schraubkupplungen, austauschbar gegen Funktionskupplungen, kinematische Kurzkupplung mit Kullissenführung für vorbildgerecht enggekuppelten Betrieb, Federpuffer, kugelgelagerte und gefederte Achsen, detaillierte Inneneinrichtung, komplette Detaillierung des Wagenunterbodens und der Bremsanlage, schaltbare Innenbeleuchtung inklusive Funktionsdecoder mit Strompuffer für flackerfreien Betrieb, Türen nicht zum Öffnen, vorbildgerecht beidseitig profilierte Räder. LüP ca. 30,9 cm, Gewicht ca. 1 kg, Mindestradius 910 mm. **Erhältlich in 8 Versionen, jeweils mit mehreren Beschriftungsvarianten, siehe Preisliste, Art.-Nr. 262101A bis 262106**





Bilder: KM1 Modell Spur 1

Einheits-Packwagen Pwi-29

Vorbild: Seit 1923 fertigte die Deutsche Reichsbahn Einheits-Gepäckwagen als Ersatz für veraltete Länderbahnfahrzeuge. Dabei wurden die Einheits-Baugrundsätze eingehalten, um Lagerhaltungs- und Instandhaltungskosten zu optimieren. Im Jahre 1928 wurde die Konstruktion der Personenzug-Gepäckwagen auf Austauschbauart umgestellt. Diese sah unter anderem die Verwendung von DIN-Normen, die Vereinheitlichung der Bauteile und die Durchführung des unbedingten Austausches ohne Nacharbeitung von Passteilen vor. Aufgebaut auf dem Einheits-Fahrgestell, wurde der Wagenkasten aus Säulen und Dachspriegeln aus Metall aufgebaut und Verkleidungsbleche angenietet. Die Wagen Pwi-29

wurden insgesamt in einer Stückzahl von 410 Exemplaren gebaut, 370 davon fielen auf das Baujahr 1929. Jede Seitenwand hatte zwei Laderaumöffnungen mit einer Breite von 150 cm. Vom Pw4ü-28 wurden die nach außen aufschlagenden Einstiegstüren übernommen. Durchgehende Trittbretter an jeder Seite waren ebenso vorhanden wie bei den Einheits-Abteilwagen. Die Pwi-29 waren in ganz Deutschland unterwegs und für Geschwindigkeiten von 90 km/h zugelassen. Sie passen nicht nur hervorragend zu unseren BC-21 und D-21 Abteilwagen, sondern auch zu vielen anderen 2- und 3-achsigen Wagengarnituren bis in die frühen 1970er Jahre.

Modell: Handgefertigtes Präzisionsmodell aus Messing mit original Schraubkupplungen, austauschbar gegen Funktionskupplungen, Federpuffer, kinematische Kurzkupplung mit Kulissenführung für vorbildgerecht enggekuppelten Betrieb, kugelgelagerte und gefederte Achsen, detaillierte Inneneinrichtung, komplette Detaillierung des Wagenunterbodens und der Bremsanlage, schaltbare Innenbeleuchtung inklusive Funktionsdecoder mit Strompuffer für flackerfreien Betrieb, Schiebetüren zum Öffnen, vorbildgerecht beidseitig profilierte Räder. LüP ca. 30,9 cm, Gewicht ca. 1 kg, Mindestradius 910 mm.

Erhältlich in 5 Versionen, jeweils mit mehreren Beschriftungsvarianten, siehe Preisliste, Art.-Nr. 262903 bis 262910.



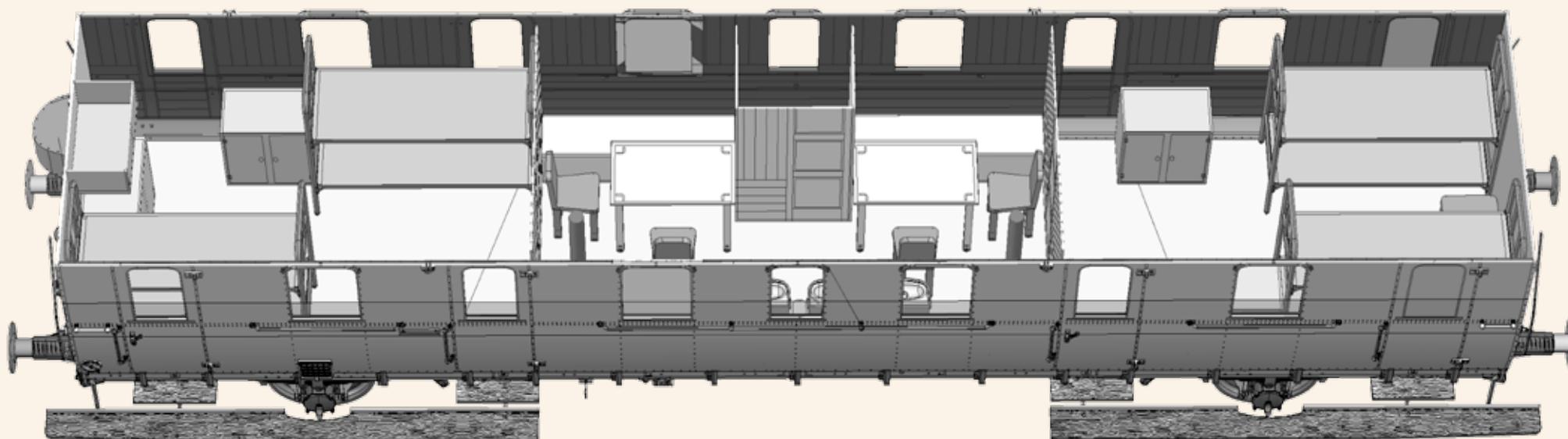
Wohn-Schlafwagen D 21



Bilder: KM1 Modell Spur 1

Vorbild: Für den Erhalt des Streckennetzes der DB wurden einige Waggons früherer Bauarten zu Bahndienstwagen umgebaut. Auch die Einheitsabteilwagen D21 erfuhren eine solche Nutzungsänderung zu DB Zeiten. Wir bringen in einer einmaligen Serie den Wohn- und Schlafwagen auf Basis des D21 mit komplett neuer Innenausstattung, Innenbeleuchtung und Funktionsdecoder in 2 unterschiedlichen Beheimatungen, Zustand 1965, DB Epoche IIIb.

Modell: Handgefertigtes Präzisionsmodell aus Messing mit original Schraubenkupplungen, austauschbar gegen Funktionskupplungen, Kinematik, Federpuffer, kinematische Kurzkupplung mit Kulissenführung für vorbildgerecht enggekuppelten Betrieb, kugelgelagerte und gefederte Achsen, detaillierte Inneneinrichtung eines Wohn-Schlafwagens, komplette Detaillierung des Wagenunterbodens und der Bremsanlage, schaltbare Innenbeleuchtung inklusive Funktionsdecoder mit Strompuffer für flackerfreien Betrieb, Türen nicht zum Öffnen, vorbildgerecht beidseitig profilierte Räder. LüP ca. 30,9 cm, Gewicht ca. 1 kg, Mindestradius 910 mm. **Erhältlich in 2 Versionen, siehe Preisliste, Art.-Nr. 262111A und 262111B.**



Einheitskesselwagen 24 m² und 30 m²



Vorbild: Die bekannten, ab 1941 gebauten, Leichtbaukesselwagen der Deutzer und Uerdinger Bauart offenbarten im Betriebseinsatz einige konstruktive Mängel. Während der Deutzer zu Kesselrissen neigte, war die Konstruktion des Vorbaus beim Uerdinger ein schwacher Punkt. Bei der dadurch notwendig werdenden Umkonstruktion wurde die Grundkonzeption des Uerdinger Wagens mit durchgehendem Blechlangträger beibehalten. Die als Einheitskesselwagen bezeichneten Entwürfe gingen ab 1943 in den Serienbau. Von den Einheitskesselwagen wurden bis 1952 ca. 3.700 Exemplare gebaut. Verwendet wurden sie überwiegend für mittlere und schwere Mineralöle, die 30 m³

für leichte Brennstoffe. Sie waren mit Heizschlangen und teilweise auch mit einer Isolierung ausgestattet. Der überwiegende Teil der Lieferungen ging während des WK II an die „Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven“ für den Transport von Brennstoffen. Weitere Wagen erhielten verschiedene Unternehmen der Mineralölindustrie, wie z.B. die D.A.P.G. (Esso). Die Wagen der ehemaligen Militärorganisationen gingen 1951 in den Bestand der neu gegründete VTG über. Dort waren sie z.T. bis Mitte der 90er-Jahre im Einsatz, wobei eine Reihe von Wagen während dieser Zeit ihren Eigentümer wechselten und dadurch auch zu kleineren Einstellern kamen. *Bilder: KM1 Modelle 2014 Spur 1*

Modell: Handgefertigtes Präzisionsmodell der Premium Edition aus Messing und Edelstahl, Federpuffer, kugelgelagerte und gefederte Achsen, komplette Detaillierung des Wagenunterbodens, inklusive Bremsanlage, originale Schraubkupplungen, austauschbar gegen Funktionskupplung, vorbildgerecht beidseitig profilierte Räder, vorbildgerechte Beschriftung und Lackierung. LP ca. 19,5 cm. Gewicht ca. 0,5 kg. Mindestradius 910 mm. **Erhältlich in je 10 Versionen, siehe Preisliste, Art.-Nr. 262401 bis 262410 und 263001 bis 263010.**

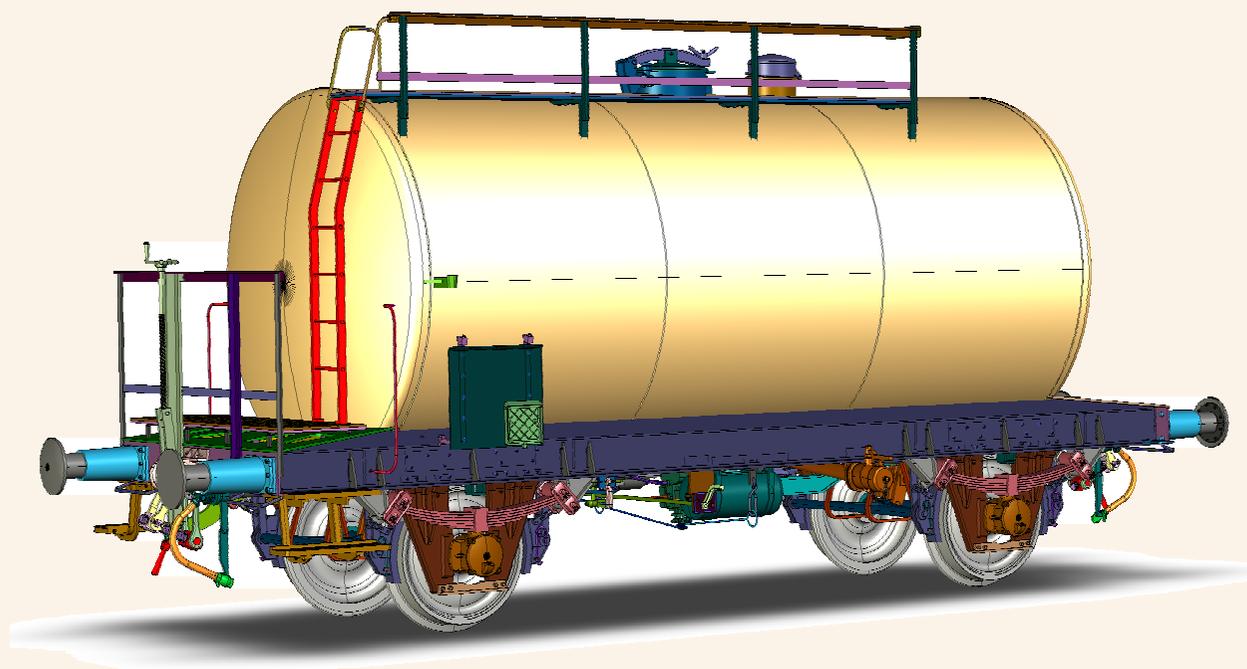


Bild: KM1 3D Konstruktion des 30 m³ Einheitskesselwagens





Signale

Wenn alles läuft, die Schienen liegen und der erste Fahrpaß auf Ihrer Spur 1 Anlage beginnt, dann wird es Zeit, über Signaltechnik nachzudenken. Die wichtigsten Helfer für sicheren Betrieb auf Ihrer Anlage bieten wir Ihnen systematisch an. Dabei werden wir unser Sortiment Stück für Stück ausbauen.

Erhältlich in 12 Versionen, siehe Preisliste, Art.-Nr. 460432 bis 460441A.





Vorderseite



Art.-Nr. 460432

Formsignal einflügelig,
Propangaslaterne, DB,
Mastfarbe Grau

Art.-Nr. 460437

Formsignal zweiflügelig,
gekoppelt, Propangasla-
terne, DB, Mastfarbe Grau

Art.-Nr. 460432A

Formsignal einflügelig,
Propangaslaterne, DB,
Mastfarbe Grün

Art.-Nr. 460436

Formsignal einflügelig,
Petroleumlaterne, DB,
Mastfarbe Grau

Art.-Nr. 460439A

Formsignal zweiflügelig,
ungekoppelt, Petroleumla-
terne, DRG, Mastfarbe Grau

Art.-Nr. 460433A

Formsignal zweiflügelig,
gekoppelt, Propangasla-
terne, DB, Mastfarbe Grün

Rückseite







Western Wanda
Art. 460178A / 400178B



Niko Klaus
Art. 460013



Reisender Reinhard
Art. 460185A / 460185B



Modischer Martin
Art. 460176A / 460176B



Wartende Wilma
Art. 460191A / 460191B



Lokführer Louis
Art. 460190A / 460190B



Western Willy
Art. 460179A / 460179B



Schaffner Schorsch
Art. 460183A / 460183B



Regenschirm Renate
Art. 460180A / 460180B



Kulinarische Karin
Art. 460182A / 460182B



Durstiger David
Art. 460189A / 460189B



Brautpaar
Art. 460100-1



Winkender Werner
Art. 460169A / 460169B



Paketbote Paul
Art. 460187A / 460187B



Wartender Wolfgang
Art. 460184A / 460184B



Lässiger Lars
Art. 460181A / 460181B



Lokführer Lothar
Art. 460188A / 460188B



Reisender Ralf
Art. 460177A / 460177B



Charmante Carmen
Art. 460192A



Fescher Franzl
Art. 460193A



Fesche Franzi
Art. 460194A



Schicke Susanne
Art. 460195A



Trinkende Traudl
Art. 460196A



Trinkender Tobi
Art. 460197A



Grüßender Günther
Art. 460198A



Feiernder Flori
Art. 460199A



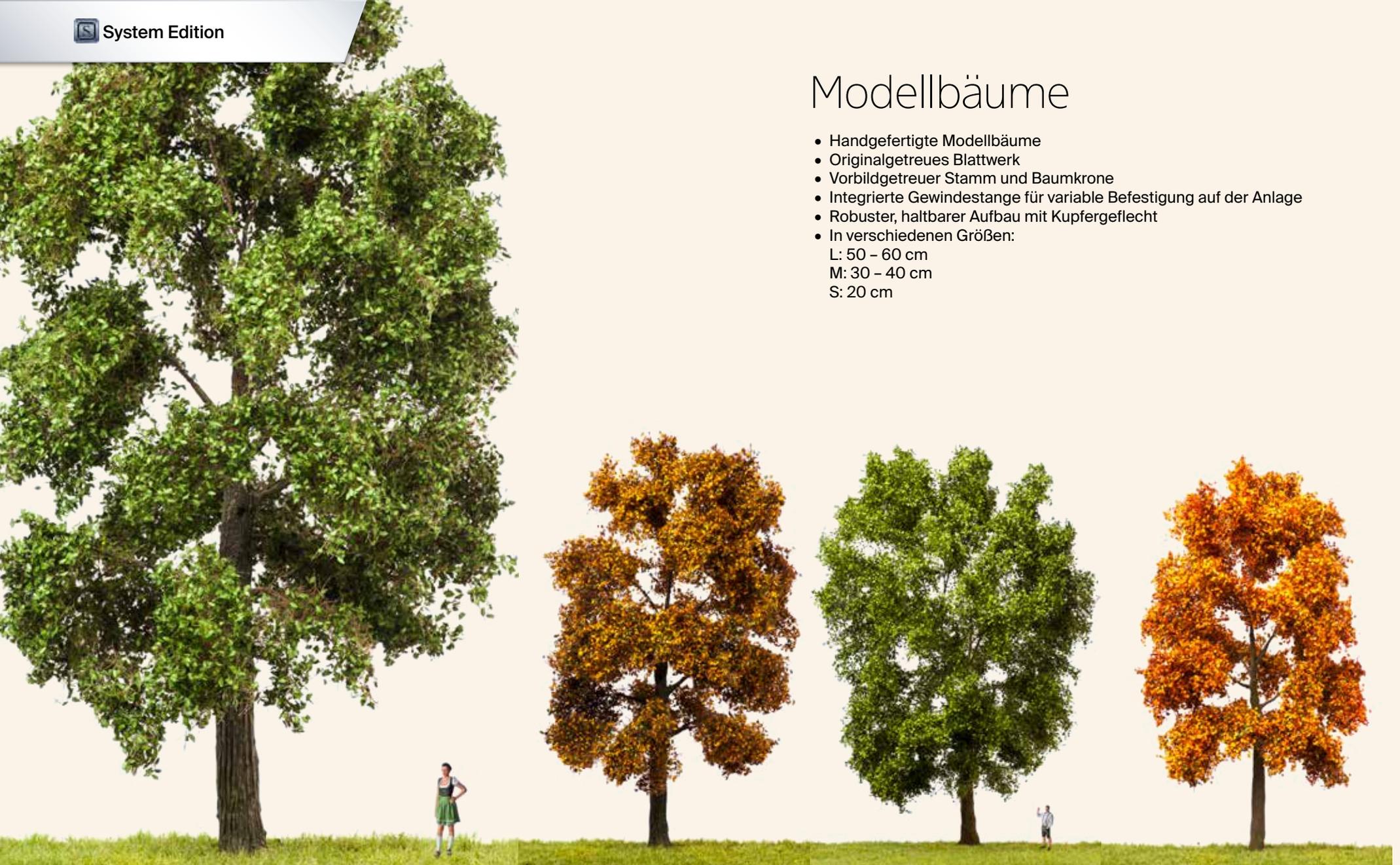
Prostende Paula
Art. 460200A



Bedienung Beate
Art. 460201A

Modellbäume

- Handgefertigte Modellbäume
- Originalgetreues Blattwerk
- Vorbildgetreuer Stamm und Baumkrone
- Integrierte Gewindestange für variable Befestigung auf der Anlage
- Robuster, haltbarer Aufbau mit Kupfergeflecht
- In verschiedenen Größen:
 - L: 50 – 60 cm
 - M: 30 – 40 cm
 - S: 20 cm



Eiche Sommer L
Art.-Nr. 400953, 250,- €

Eiche Herbst L
Art.-Nr. 400953H, 250,- €

Buche Sommer L
Art.-Nr. 400952, 250,- €

Buche Herbst L
Art.-Nr. 400952H, 250,- €

Eiche Sommer M
Art.-Nr. 400953-1, 150,- €

Eiche Herbst M
Art.-Nr. 400953H-1, 150,- €

Buche Sommer M
Art.-Nr. 400952-1, 150,- €

Buche Herbst M
Art.-Nr. 400952H-1, 150,- €



Apfelbaum Sommer mit Äpfeln S
Art.-Nr. 400959, 49,- €

Apfelbaum Sommer S
Art.-Nr. 400960, 49,- €

Apfelbaum Herbst S
Art.-Nr. 400960H, 49,- €



Blutbuche Sommer L
Art.-Nr. 400958, 250,- €

Birke Sommer L
Art.-Nr. 400951, 180,- €

Birke Herbst L
Art.-Nr. 400951H, 180,- €

Italienische Pappel Sommer L
Art.-Nr. 400957, 110,- €

Italienische Pappel Herbst L
Art.-Nr. 400957H, 110,- €

Blutbuche Sommer M
Art.-Nr. 400958-1, 150,- €

Birke Sommer M
Art.-Nr. 400951-1, 110,- €

Birke Herbst M
Art.-Nr. 400951H-1, 110,- €

Italienische Pappel Sommer M
Art.-Nr. 400957-1, 80,- €

Italienische Pappel Herbst M
Art.-Nr. 400957H-1, 80,- €



Weißtanne Sommer L
Art.-Nr. 400941, 80,- €

Europ. Waldlärche Sommer / Herbst L
Art.-Nr. 400942 / 400942H, 80,- €

Europ. Lärche Sommer / Herbst L
Art.-Nr. 400943 / 400943H, 95,- €

Waldkiefer Sommer L
Art.-Nr. 400944, 75,- €

Waldfichte Sommer L
Art.-Nr. 400945, 75,- €

Fichte Sommer L
Art.-Nr. 400946, 95,- €

Weißtanne Sommer M
Art.-Nr. 400941-1, 50,- €

Europ. Waldlärche Sommer / Herbst M
Art.-Nr. 400942-1 / 400942H-1, 50,- €

Europ. Lärche Sommer / Herbst M
Art.-Nr. 400943-1 / 400943H-1, 65,- €

Waldkiefer Sommer M
Art.-Nr. 400944-1, 49,- €

Waldfichte Sommer M
Art.-Nr. 400945-1, 49,- €

Fichte Sommer M
Art.-Nr. 400946-1, 65,- €

Büsche und Sträucher



Sträucher Sommer
Größe: 6 cm, VE 3 Stück
Art.-Nr. 400970, 11,90 €



Sträucher Spätsommer
Größe: 6 cm, VE 3 Stück
Art.-Nr. 400971, 11,90 €



Sträucher trocken
Größe: 6 cm, VE 3 Stück
Art.-Nr. 400974, 11,90 €



Sträucher Herbst
Größe: 6 cm, VE 3 Stück
Art.-Nr. 400972, 11,90 €



Wildsträucher Sommer
Größe: 6 cm, VE 3 Stück
Art.-Nr. 400975, 11,90 €



Sträucher blühend
Größe: 6 cm, VE 3 Stück
Art.-Nr. 400973, 11,90 €



Wildsträucher Spätsommer
Größe: 6 cm, VE 3 Stück
Art.-Nr. 400976, 11,90 €

Grasmatten



Kräuterwiese (Typ 1)
Größe: 60 x 40 x 2 cm
Art.-Nr. 400915, 39,- €



Herbstwiese (Typ 2)
Größe: 60 x 40 x 2 cm
Art.-Nr. 400916, 39,- €



Sommerwiese (Typ 3)
Größe: 60 x 40 x 2 cm
Art.-Nr. 400917, 39,- €



Frühlingswiese (Typ 4)
Größe: 60 x 40 x 2 cm
Art.-Nr. 400918, 39,- €



Heuwiese (Typ 5)
Größe: 60 x 40 x 2 cm
Art.-Nr. 400919, 39,- €

Grasflock

Immer mehr Spur 0 Anlagen werden landschaftlich ansprechend gestaltet. Natürlich wird im Maßstab 1:45 ein anderes Grasflock benötigt als in kleineren Spurweiten. Deshalb haben wir in unserem Sortiment Grasmischungen in unterschiedlichen Farben und passenden Längen aufgenommen. Diese können selbstverständlich in mehreren Schichten oder auch gemischt aufgetragen werden.

Wir empfehlen zur Verarbeitung unsere Landschaftskleber (Art.-Nr. 420413 bzw. 420414). Diese hinterlassen keine glänzenden Rückstände und bleiben dauerhaft elastisch. Für Grasflock höher als 6 mm sollten professionelle elektrostatische Beflockungsgeräte verwendet werden.



Saftiges Gras

Höhe 6 mm:
für 50 g: **Art.-Nr. 400900**
für 100 g: **Art.-Nr. 400900A**

Höhe 12 mm:
für 50 g: **Art.-Nr. 400901**
für 100 g: **Art.-Nr. 400901A**



Herbstwiese

Höhe 6 mm:
für 50 g: **Art.-Nr. 400902**
für 100 g: **Art.-Nr. 400902A**

Höhe 12 mm:
für 50 g: **Art.-Nr. 400903**
für 100 g: **Art.-Nr. 400903A**



Trockenes Gras

Höhe 12 mm:
für 50 g: **Art.-Nr. 400904**
für 100 g: **Art.-Nr. 400904A**



Sommerwiese

Höhe 6 mm:
für 50 g: **Art.-Nr. 400905**
für 100 g: **Art.-Nr. 400905A**

Höhe 12 mm:
für 50 g: **Art.-Nr. 400906**
für 100 g: **Art.-Nr. 400906A**



Die KM1 Direkt und Direkt Plus Kundenkarte

Wir belohnen unsere Direktkunden für Ihre Treue. Dabei haben Sie die Wahl zwischen zwei verschiedenen Bonuspunkte-Systemen. Die Kundenkarte kann jeder beantragen, der eine Kundennummer bei uns hat oder einen Erstauftrag platziert. Dennoch gibt es einige Unterschiede in Preis und Leistung von KM1 Direkt und KM1 Direkt Plus (Die Allgemeinen Bedingungen entnehmen Sie unserer Website):



- Kostenlos für jeden Kunden, der bereits in der Vergangenheit bei uns bestellt hat oder einen Erstauftrag platziert
- 3 % Bonuspunkte Rabatt auf den Netto-Jahresumsatz ab dem Beantragungstag
- Der Bonuspunkte Rabatt wird am Ende eines Kalenderjahres summiert und in Form einer Gutschrift im Folgejahr erstellt. Eine Auszahlung der Gutschrift ist nicht möglich. Die Gutschrift kann nur auf einen Einkauf oder eine offene Rechnung angerechnet werden
- Nicht genutzte Bonuspunkte verfallen zum Ende des Kalenderjahres
- Kostenlose Zusendung eines Exemplars unseres Hauptkatalogs
- 1 Tasse Kaffee gratis beim Besuch unserer Ausstellung bzw. unseres Shops in Lauingen
- Exklusive Sonderangebote
- Exklusive Seminarangebote
- Gratis Eintritt zu speziellen Fahrtagen im E-Park Lauingen
- 50,- € Jahresbeitrag, fällig ab Beitrittsdatum bzw. nach Rechnungsstellung. Die Mitgliedschaft verlängert sich um ein weiteres Jahr, sofern diese bis zum 31.12. des laufenden Kalenderjahres nicht gekündigt wird. Die Kündigung kann beiderseits erfolgen
- 4 % Bonuspunkte Rabatt auf den Netto-Jahresumsatz (ausgenommen Rechnung Kundenkarte) ab dem Beantragungsjahr
- Plus 1 % Zusatzbonus bei einem Brutto-Jahresumsatz von 6.000,- €
- 2 Jahre Werksgarantie auf Lokomotiven und rollendes Material
- Kostenlose Zusendung eines Exemplars unseres Hauptkatalogs
- Exklusive Sonderangebote
- Exklusive Sondermodelle
- Gratis Eintritt zu speziellen Fahrtagen im E-Park Lauingen
- Ermäßigter Eintritt beim Besuch des E-Parks Lauingen für Sie und Ihre Familie

KM1
Modelle vom Modellbauer!

KM1 Modellbau e. K.
Riedhauserstraße 60
89415 Lauingen

Tel.: +49-(0)9072 - 922 67 0
Fax: +49-(0)9072 - 922 67 22

Mail: info@km-1.de
Web: www.km-1.de

Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer, technische und optische Änderungen vorbehalten. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Bilder: KM1 Modellbau, wenn nicht anders angegeben. Die abgebildeten Modelle sind von bereits produzierten Spur 1 Projekten übernommen. Die Ausführung in Spur 0 kann davon abweichen. Alle Rechte vorbehalten. Mit Erscheinen dieser Broschüre verlieren alle bisherigen Preise und Angebote ihre Gültigkeit. Veröffentlicht: 05.02.2020, © KM1 Modellbau e. K. 2020